



KIRCHENANZEIGER

11/2022

23.05.2022 bis 06.06.2022

www.pv-ampfing.de

0,30 EUR

6. SONNTAG DER OSTERZEIT

euch gebe
Frieden nicht
hinterlasse meinen ich
Frieden
wie euch die Welt
gebe ich Joh
ihn gibt ihn euch

DANKWALLFAHRT

... der Erstkommunionkinder am Samstag, 28. Mai nach Altötting.

NEUE PGR´S

So setzen sich die neuen Pfarrgemeinderäte zusammen.

PFINGSTEN

Feiern Sie mit bei den Festgottesdiensten.

NACHRUF

... zum Tod des ehemaligen Kirchenpfleger Josef Asenbeck.

*Frieden
hinterlasse
ich Euch,
meinen Frieden
gebe ich Euch.
Joh. 14*

KURZÜBERSICHT FÜR 23.05.2022. BIS 06.06.2022

Details finden Sie in der ausführlichen Gottesdienstordnung

Tag	AM	HST	RAK	STEK	ZGB
23.05.2022		18.30 BG	18.45 BG 19.30 EF Ramering		7.00 WGF Hauskapelle 19.30 BG, anschl. MA Weilkirchen
24.05.2022		18.30 BG 19.00 EF Niederheld.		16.00 MA Oberneuling 19.00 MA Pfarrkirche	7.00 EF Hauskapelle
25.05.2022			19.00 EF Frauenornau		7.00 EF Hauskapelle 19.30 BG Palmberg
26.05.2022 Christi Himmelfahrt	8.00 FG 10.30 EF Pfarrkirche	9.00 EF Pfarrkirche		9.00 EF Pfarrkirche	10.30 EF Pfarrkirche 19.30 MA Kloster
27.05.2022				19.00 EF Pfarrkirche	7.00 EF Hauskapelle
28.05.2022					7.00 EF Hauskapelle
29.05.2022	10.30 EF Pfarrkirche	18.00 MA Etzham 19.00 EF Pfarrkirche	19.00 MA Ramering		9.00 EF Pfarrkirche 19.30 MA Pfarrkirche

Abkürzungen in der Kurzübersicht:

EF = Eucharistiefeier - WGF = Wortgottesfeier - SG = Seniorengottesdienst - KiG = Kindergottesdienst - (Ö)FG = (Ökumenisches) Friedensgebet - FamG = Familiengottesdienst - MA = Maiandacht - EKO = Erstkommunion - BG = Bittgang - FG = Flurumgang

KURZÜBERSICHT FÜR 23.05.2022. BIS 06.06.2022

Details finden Sie in der ausführlichen Gottesdienstordnung

Tag	AM	HST	RAK	STEK	ZGB
30.05.2022					7.00 WGF Hauskapelle
31.05.2022	19.00 MA Pfarrkirche	19.30 EF Pfarrkirche		20.00 MA Hieblkapelle	7.00 WGF Hauskapelle
01.06.2022	19.00 EF Wimpasing				7.00 EF Hauskapelle 16.00 WGF Altenheim
02.06.2022					19.00 EF Palmberg
03.06.2022				19.00 EF Pfarrkirche	7.00 EF Hauskapelle
04.06.2022		19.00 EF Pfarrkirche			7.00 EF Hauskapelle
05.06.2022 Pfingsten	10.30 EF Pfarrkirche		9.00 EF Pfarrkirche	10.30 EF Pfarrkirche	9.00 EF Pfarrkirche
06.06.2022 PfingstMo	9.00 EF Salmansk. 10.30 EF Pfarrkirche	9.00 EF Lauterbach	10.30 WGF Pfarrkirche		10.30 WGF Pfarrkirche

Abkürzungen der Zelebranten in der Gottesdienstordnung:

AU=Aushilfe, AW=Andreas Wachter, CH=Christoph Hentschel, FR=Florian Regner, SB=Sepp Breiteneicher, KL=Karin Langosch, PA=Pater Altötting, PB=Peter Beer, PG=Pater Gars, SF=Sr. Franziska, SCM=Sr. Claudia Maria, TP=Tobias Pastötter, WL=Wortgottesdienstleiter

GOTTESDIENSTE

Hinweis zu den Corona-Schutzmaßnahmen bei Gottesdiensten

Aufgrund der weiter sinkenden Inzidenzzahlen heben wir die Maskenpflicht beim Besuch aller Gottesdienste auf.

Somit kehren wir nach über zwei Jahren wieder zu einem normalen Besuch von Gottesdiensten zurück.

Florian Regner
Pfarrer

Christian Nieberle
Verwaltungsleiter

MONTAG, 23.05.

MONTAG DER 6. OSTERWOCHE

7:00 **Hauskapelle Kloster Zangberg**
Wortgottesfeier (SF)

18:30 **Filialkirche Lauterbach**
Bittgang nach Ramering

18:45 **Pfarrkirche Rattenkirchen**
Bittgang nach Ramering

19:30 **Nebenkirche Ramering**
Eucharistiefeier (FR)

19:30 **Zangberg**
Bittgang vom Aubenhammer Kreuz nach Weilkirchen, anschl. Maiandacht (WL)

DIENSTAG, 24.05.

DIENSTAG DER 6. OSTERWOCHE

7:00 **Hauskapelle Kloster Zangberg**
Eucharistiefeier (FR)

16:00 **Kapelle Oberneuling**
Maiandacht, gestaltet für die Kinder aus Stefanskirchen und Salmanskirchen (FGK)

DIENSTAG, 24.05.**WEITERE GOTTESDIENSTE**

- 18:30 **Pfarrkirche Heldenstein**
Bittgang nach Niederheldenstein
- 19:00 **Nebenkirche Niederheldenstein**
Eucharistiefeier (TP)
- 19:00 **Nebenkirche Kapelle Ampfing**
Rosenkranz
- 19:00 **Nebenkirche Wald**
Schauerrosenkranz (WL)
- 19:00 **Pfarrkirche Stefanskirchen**
Maiandacht - gestaltet vom PGR mit Stubenmusik

MITTWOCH, 25.05.**HL. BEDA DER EHRWÜRDIGE,
HL. GREGOR VII., HL. MARIA MAGDALENA**

- 7:00 **Hauskapelle Kloster Zangberg**
Eucharistiefeier (FR)
- 15:00 **Pfarrkirche Ampfing**
Kirchenführung für die Firmlinge (FR)
- 19:00 **Pfarrkirche Frauenornau**
Eucharistiefeier (TP)
- 19:30 **Filialkirche Palmberg**
Bittgang nach Palmberg - Schmidkreuz (WL)

DONNERSTAG, 26.05.**CHRISTI HIMMELFAHRT**

- 8:00 **Pfarrkirche Ampfing**
Flurumgang: Der Weg führt über Fischerwirtskapelle (A) - Isenstr. 56 bei Fischer (A) - Mühldorfer Straße - Neuhaus - Schicking (A) - Lain - Reiter Feldkapelle (A) - Holzheim - Kraiburger Straße - Marktplatz - Pfarrkirche (WL)
- 10:30 **Pfarrkirche Ampfing**
Eucharistiefeier (TP)
f. + Reinhold Köck v. Irmi Köck m. Fam.
f. bds. + Eltern u. Angehörige v. Irmi Köck m. Fam.
f. + Josef Thoma v. Fam. Thoma u. Essinger

DONNERSTAG, 26.05.**WEITERE GOTTESDIENSTE**

- 9:00 **Pfarrkirche Stefanskirchen**
Eucharistiefeier (FR)
f. + Christine Wilhelm v. Anneliese Pfeilstetter m. Fam.
- 9:00 **Pfarrkirche Heldenstein**
Pfarrmesse (TP)
f. + Anita Huber v. Daniela Streller
f. + Maria Sax v. Maria Rothwinkler
f. + Hilde, Georg u. Georg jun. Duschl v. Maria u. Bert Hansmaier
f. + Maria u. Hans Spirkl v. Bert u. Maria Hansmaier
- 10:30 **Pfarrkirche Zangberg**
Eucharistiefeier (FR)
zum 65-jährigen Professjubiläum von Sr. M. Martha Meindl
Bitt- u. Schaueramt f. Landenham u. Stegham
f. + Georg Haas v. Fam. Bogner
- 19:30 **Kloster Zangberg**
Maiandacht an der Klostermauer (SF)

FREITAG, 27.05.**HL. AUGUSTINUS, BISCHOF V. CANTERBURY**

- 7:00 **Hauskapelle Kloster Zangberg**
Eucharistiefeier (TP)
- 18:30 **Pfarrkirche Stefanskirchen**
Rosenkranz
- 19:00 *Eucharistiefeier (TP)*
f. + Peter u. Maria Bichlmaier v. Peter u. Dora m. Fam.
f. + Anneliese Meindl u. Elise Schalk v. Dora Herzog
f. + Markus Brandl v. Peter Bichlmaier m. Fam.
f. + Christine Wilhelm v. Christine m. Fam.
f. + Josef Englmeier v. Fam. Englmeier

SAMSTAG, 28.05.**SAMSTAG DER 6. OSTERWOCHE**

- 7:00 **Hauskapelle Kloster Zangberg**
Wortgottesfeier (SF)
- 15:00 **Pfarrkirche Stefanskirchen**
Rosenkranz
- 16:00 **Pfarrkirche Heldenstein**
Rosenkranz

SAMSTAG, 28.05.2022

**DANKWALLFAHRT DER ERSTKOMMUNIONKINDER
VON HEILIGENSTATT NACH ALTÖTTING**

- 10:00 **Heiligenstatt**
Abmarsch nach Altötting
- 13:00 **Altötting – Bruder-Konrad-Kirche**
Eucharistiefeyer zum Abschluss der Dankwallfahrt (TP)

SONNTAG, 29.05. **7. SONNTAG DER OSTERZEIT**

- 9:00 **Pfarrkirche Zangberg**
Eucharistiefeyer (TP)
f. + Nikolaus Asenbeck v. Fam. Hedwig Bichlmaier
f. + Nikolaus Asenbeck v. Ursula Asenbeck
- 10:30 **Pfarrkirche Ampfing**
Pfarrverbandsgottesdienst - Pfarrmesse (TP)
f. + Amanda und August Karl
f. + Maria Kobler v. Hans Kobler
f. + Erich Haider jun. v. Hildegard Haider m. Familie
- 18:00 **Heldenstein**
Maiandacht in Etzham (SB)
- 19:00 **Pfarrkirche Heldenstein**
Eucharistiefeyer d. Marian. Männerkongregation (Br. Greimel)
f. + Mitglieder v. d. Marianischen Männerkongregation Heldenstein
- 19:00 **Nebenkirche Ramering**
Maiandacht, gestaltet vom Pfarrgemeinderat
- 19:30 **Pfarrkirche Zangberg**
Letzte feierliche Maiandacht, musikalische Gestaltung durch den Kirchenchor (SF)

MONTAG, 30.05. **MONTAG DER 7. OSTERWOCHE**

- 7:00 **Hauskapelle Kloster Zangberg**
Wortgottesfeier (WL)

DIENSTAG, 31.05.**DIENSTAG DER 7. OSTERWOCHE**

- 7:00 **Hauskapelle Kloster Zangberg**
Wortgottesfeier (SF)
- 19:00 **Pfarrkirche Ampfing**
Letzte feierliche Maiandacht (AW)
- 19:30 **Pfarrkirche Heldenstein**
Eucharistiefeier (TP), anschließend Lichterprozession nach Kirchbrunn
f. + Josef u. Ursula Hagl (Jahrtagsstiftung)
f. + Jakob u. Georg Duschl v. Vinzenz Lindlmeier
f. + Gerhard Kollmannsberger v. Gitti u. Karl Lösch
f. + Georg Bachmayr v. Erika Bachmayr
f. + Anna u. Josef Ritthaler v. Gitti, Karl u. Erika
f. + Anneliese Obermeier v. Gitti Lösch
f. + Anna u. Josef Ritthaler v. Irene, Gitti u. Erika
- 20:00 **Hieblkapelle Stefanskirchen**
Letzte feierliche Maiandacht, anschl. Lichterprozession zur Pfarrkirche Stefanskirchen mit Abschlussandacht (SB)

MITTWOCH, 01.06.**HL. JUSTIN, PHILOSOPH, MÄRTYRER**

- 7:00 **Hauskapelle Kloster Zangberg**
Eucharistiefeier (TP)
- 15:00 **Pfarrkirche Heldenstein**
Kirchenführung für die Firmlinge (AW)
- 16:00 **Senioren- und Pflegeheim Schloss Geldern**
Wortgottesfeier (SF)
- 19:00 **Nebenkirche Wimpasing**
Eucharistiefeier (TP)

DONNERSTAG, 02.06.**HL. MARCELLINUS U. HL. PETRUS,
MÄRTYRER IN ROM**

- 7:00 **Hauskapelle Kloster Zangberg**
Wortgottesfeier (SF)
- 12:00 **Pfarrkirche Ampfing**
Trauung: Monika Gebert und Franz Steiger (SB)

DONNERSTAG, 02.06.**WEITERE GOTTESDIENSTE**

- Filialkirche Palmberg**
19:00 *Eucharistiefeier (FR)*
f. + Amalie u. Thomas Kapsegger, sowie Amalie Kroiß
v. Doris, Sigrid u. Heinz
f. bds. + Eltern v. Fanny Märkl
f. + Therese u. Johann Huber v. Fanny Märkl
f. + Helene und Franz Steinberger v. Fam. Franz Steinberger

FREITAG, 03.06.**HL. KARL LWANGA UND GEFÄHRTEN,
MÄRTYRER IN UGANDA**

- Hauskapelle Kloster Zangberg**
7:00 *Eucharistiefeier (TP)*
7:30 *Herz-Jesu-Rosenkranz*
14:00 *Aussetzung des Allerheiligsten (bis 17 Uhr)*
- Pfarrkirche Stefanskirchen**
18:30 *Rosenkranz zur göttlichen Barmherzigkeit (WL)*
19:00 *Eucharistiefeier (FR)*
f. + Hubert Mayer v. Fam. Maria Lengmüller
f. + Franz, Josef u. Stefan Demmelmaier v. Fam. Maria Lengmüller
f. + Angela Stettner v. Maria Mitterer u. Angela Kapser
f. + Verwandtschaft v. Maria Mitterer u. Angela Kapser

SAMSTAG, 04.06.**SAMSTAG DER 7. OSTERWOCHE**

- Hauskapelle Kloster Zangberg**
7:00 *Eucharistiefeier (FR)*
- Pfarrkirche Heldenstein**
9:30 *Trauung: Barbara Ginnhuber und Markus Lindlmeier (FR)*
- Pfarrkirche Ampfing**
13:00 *Trauung: Melissa Mayer und Dominik Nguyen (TP)*
- Pfarrkirche Stefanskirchen**
15:00 *Rosenkranz*
- Pfarrkirche Heldenstein**
18:30 *Rosenkranz*
19:00 *Eucharistiefeier (TP)*
f. + Rosina und Karl Holzmann (Jahrtagsstiftung)
f. + Josef Schindler v. Kathi Reiter m. Kindern
f. + Josef u. Eliese Rieder v. Josef Reiter
f. + Franz Xaver Weigand v. Josefine Weigand mit Familie

SONNTAG, 05.06.

PFINGSTEN

HOCHFEST DES HEILIGEN GEISTES

Kollekte für das bischöfliche Hilfswerk RENOVABIS

Pfarrkirche Rattenkirchen

9:00

Eucharistiefeier (FR)

f. + Theresia und Franz Karrer (Jahrtagsstiftung)
f. + Leonhard u. Monika Bichlmaier v. Gerhard, Monika u. Markus
f. + Brigitte Stöckl v. Hermann Stöckl
f. + Amalie u. Johann Feckl v. Fam. Fanny Schwarzenböck
f. + Anna u. Mathias Steinberger v. Fam. Franz Schwarzenböck
f. + Franz Schwarzenböck v. Fam. Schwarzenböck
f. + Johann u. Barbara Wastlhuber v. Barbara Anzenberger
f. + Josef, Luise u. Johann Wastlhuber v. Barbara Anzenberger
f. + Rupert u. Maria Aigner u. Maria Thanner v. Barbara Anzenberger
f. + Rupert Aigner v. Barbara Anzenberger
f. + Rosalie Fünfanger u. Maria Lindlmeier v. Vinzenz Lindlmeier
f. + Johann u. Therese Wagenlechener v. Antonie Scheidhammer
f. + Rosalie u. Hans Wagenlechener v. Antonie Scheidhammer
zu Ehren der Mutter Gottes für immerwährende Hilfe
f. die armen Seelen

Pfarrkirche Zangberg

9:00

Eucharistiefeier (TP)

Pfarrkirche Ampfing

10:30

Eucharistiefeier (FR)

f. + der Fam. Hackenberg u. Schwarzenböck

12:00

Taufe: Kilian Plischke (FR)

Pfarrkirche Stefanskirchen

10:30

Eucharistiefeier (TP)

f. + Georg Grundner v. Franz Nicklbauer
f. + Georg Grundner v. Renate u. Konrad Huber
f. + Georg Grundner v. Rosalie Eggerdinger
f. + Georg Grundner v. Fam. Huber, Lafering
f. + Georg Grundner v. Fam. Martin Marschmann
f. + Georg Grundner v. Josef Speckbacher

Filialkirche Kirchbrunn

19:00

Rosenkranz der Kühamer Dorfgemeinschaft

- Filialkirche Lauterbach**
9:00 *Eucharistiefeier (TP)*
f. + Maria Vorwallner v. Fam. Axenbeck
f. + Maria Vorwallner v. Monika Kamhuber
f. + Maria Vorwallner v. Elisabeth Hartl
- Filialkirche Salmanskirchen**
9:00 *Eucharistiefeier (FR)*
f. + Georg Lohr v. Fam. Hermann Greimel
f. + Schwerthelm Ziehfreund v. Franziska Schweiger
f. + Josef Maierhofer u. Georg Lohr v. Willi Oberbauer
f. + Marianne u. Konrad Huber v. Fam. Konrad Huber, Aidenbach
f. + Hans Behr v. Fam. Resi Huber, Aidenbach
f. + Anna Schwarzenböck v. Hans Kobler
zu Ehren des Hl. Antonius und der Hl. Schutzengel v. Franziska Schweiger
- Pfarrkirche Ampfing**
10:30 *Eucharistiefeier (FR)*
Dankmesse zur Goldenen Hochzeit von Renate u. Hans Scheingraber
f. + Angehörige v. Fam. Scheingraber u. Heuelsen
- Pfarrkirche Rattenkirchen**
10:30 *Wortgottesfeier (WL)*
- Pfarrkirche Zangberg**
10:30 *Wortgottesfeier (SF)*



Foto © Sr. M. Franziska
Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt, Rattenkirchen

Sonntagsimpuls

7. Sonntag der Osterzeit 2022

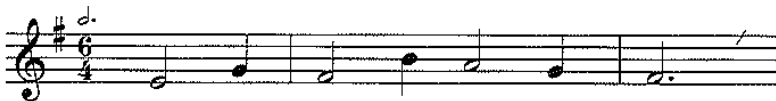
29. Mai 2022

Sr. M. Franziska

„... So sollen sie vollendet sein in der
Einheit, damit die Welt erkennt, dass
du mich gesandt hast...“

Joh 17. 23

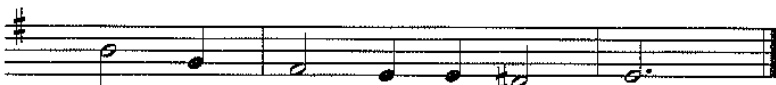
Eröffnung: <https://www.katholisch.de/video/13870-gotteslobvideo-gl-349-komm-du-troester-heilger-geist>



1 Komm, o Trö - ster, Heil - ger Geist,
2 komm und lin - dre uns - re Last,
3 Glut, die un - ser Herz durch - dringt,



1 Licht, das uns den Tag ver - heißt,
2 komm, gib in der Müh - sal Rast,
3 Bei - stand, der zum Ziel uns bringt,



1 Quell, der uns mit Ga - ben speist,
2 komm, sei bei uns Ar - men Gast.
3 oh - ne den uns nichts ge - lingt,

4 halt uns, wo wir haltlos gehn, / rate, wo wir ratlos stehn, /
sprich du, wo wir sprachlos flehn.

5 Hauch, der Leben uns verleiht, / lenk uns in der Erden-
zeit, / führ uns hin zur Seligkeit.

T: Maria Luise Thurmair [1970] 1972 nach „Veni Sancte Spiritus“, Stephen Langton um 1200, M: Bremen 1639

Tagesgebet:

Allmächtiger Gott, wir bekennen, dass unser Erlöser – bei dir in deiner Herrlichkeit ist. Erhöre unser Rufen und lass uns erfahren, dass er alle Tage bis zum Ende der Welt bei uns bleibt, wie er uns verheißen hat. Er, der in der Einheit des Heiligen Geistes mit dir lebt und herrscht in alle Ewigkeit.

Evangelium: Joh 17,1b.20 -26

1bJesus erhob seine Augen zum Himmel und betete: 20Heiliger Vater, ich bitte nicht nur für diese hier, sondern auch für alle, die durch ihr Wort an mich glauben. 21Alle sollen eins sein: Wie du, Vater, in mir bist und ich in dir bin, sollen auch sie in uns sein, damit die Welt glaubt, dass du mich gesandt hast. 22Und ich habe ihnen die Herrlichkeit gegeben, die du mir gegeben hast, damit sie eins sind, wie wir eins sind, 23ich in ihnen und du in mir. So sollen sie vollendet sein in der Einheit, damit die Welt erkennt, dass du mich gesandt hast und sie ebenso geliebt hast, wie du mich geliebt hast. 24Vater, ich will, dass alle, die du mir gegeben hast, dort bei mir sind, wo ich bin. Sie sollen meine Herrlichkeit sehen, die du mir gegeben hast, weil du mich schon geliebt hast vor Grundlegung der Welt. 25Gerechter Vater, die Welt hat dich nicht erkannt, ich aber habe dich erkannt und sie haben erkannt, dass du mich gesandt hast. 26Ich habe ihnen deinen Namen kundgetan und werde ihn kundtun, damit die Liebe, mit der du mich geliebt hast, in ihnen ist und ich in ihnen bin.

Betrachtung:

Heute ist der letzte Sonntag vor Pfingsten. Jesus betet für seine Jünger am Schluss seiner Abschiedsreden, so erzählt es uns Johannes. Er betet um Einheit der Seinen. Wenn Jesus um Einheit betet, dann ist damit kein „Einheitsbrei“ gemeint, keine Aufhebung der Individualität gemeint, sondern die, die der Spur Jesu folgen, sollen nicht gegeneinander, sondern miteinander sein. Das ist leicht gesagt. Die Geschichte der Kirche kennt Spaltung bis hin zu Krieg und Gewalt, sie kennt verschiedene Konfessionen... Und es gibt verschiedene Strömungen in der Kirche. - Christen sollen sichtbar machen, wer Jesus ist. Ihn quasi

verkörpern. Dass er der Gesandte des Vaters ist. Dass der Vater durch ihn durchscheint, die Liebe des Vaters. Manche Menschen sagen aufgrund ihrer Vatererfahrung in ihrem Leben, sie können sich Gott nicht als Vater vorstellen. Doch Gott ist nicht festgelegt auf Vater oder Mutter. Die Bibel kennt auch mütterliche Bilder für Gott. – Genau darum geht es: es sind Bilder der Beziehung. Und Liebe, zumindest die Sehnsucht danach kennt jeder und jede. – Die Liebe seit Grundlegung der Welt gilt für Jesus und damit grundsätzlich für jeden Menschen! Gott macht den Anfang der Liebes- (oder Vater- / Mutter-) Beziehung für jeden Menschen, der in diese Welt kommt. Vielleicht ist dieser Gedanke die „Rettung“ (Der Name „Jesus“ bedeutet: Gott rettet.) für all jene Menschen, deren Dasein auf dieser Welt oft schon von Anfang an so hoffnungslos ist oder scheint. Diese „Rettung“ meint nicht Vertröstung! – Ich erinnere mich an einen Theologieprofessor, dessen Ausführungen ich nie verstanden habe. Er sprach immer vom „trinitarischen Umgriff“. Trinität meint den Dreifaltigen Gott: Vater, Sohn und Heiliger Geist. – Ja, Gott hat alles im Griff, von Seiner Hand ist die Welt umgriffen. – Warum sollten wir uns spalten? Beten wir in diesen Tagen vor Pfingsten um die Einheit, damit ER sichtbar wird!



Foto © Sr. M. Franziska, Geisttaube, Ambo Palmberg

Sonntagsimpuls Pfingsten

05. Juni 2021

Sr. M. Franziska

„Und ich werde den Vater bitten und er wird euch einen anderen Beistand geben, der für immer bei euch bleiben soll.“

Joh 14. 16

Eröffnung: <https://www.katholisch.de/video/14561-gotteslobvideo-gl-348-nun-bitten-wir-den-heiligen-geist>

Tagesgebet:

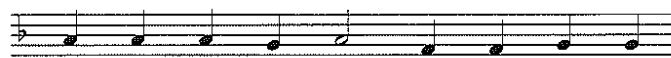
Allmächtiger, ewiger Gott, durch das Geheimnis des heutigen Tages



1 Nun bit - ten wir den Hei - li - gen Geist
2 Du hel - ler Schein, du le - ben - dig Licht,
3 Du stil - le Macht, du ver - borg - ne Kraft,



1 um den rech - ten Glau - ben al - ler - meist,
2 Geist des Herrn, der uns - re Nacht durch - bricht,
3 Geist des Herrn, der in uns lebt und schafft,



1 dass er uns be - hü - te an un - serm
2 lass uns Gott er - ken - nen, ihn Va - ter
3 woh - ne du uns in - ne, uns an - zu -



1 En - de, wenn wir heim - fahrn aus die - sem
2 nen - nen und von Chri - stus uns nim - mer -
3 trei - ben; be - te du in uns, wo wir



1 E - len - de. Ky - ri - e - leis.
2 mehr tren - nen. Ky - ri - e - leis.
3 stumm blei - ben. Ky - ri - e - leis.

heiligst du deine Kirche in allen Völkern und Nationen. Erfülle die ganze Welt mit den Gaben des Heiligen Geistes, und was deine Liebe am Anfang der Kirche gewirkt hat, das wirke sie auch heute in den Herzen aller, die an dich glauben.

Evangelium

Joh 14, 15-
16.23b-26

In jener Zeit sprach Jesus zu

seinen Jüngern: 15Wenn ihr mich liebt, werdet ihr meine Gebote halten. 16Und ich werde den Vater bitten und er wird euch einen anderen Beistand geben, der für immer bei euch bleiben soll. 23bWenn jemand mich liebt,

wird er mein Wort halten; mein Vater wird ihn lieben und wir werden zu ihm kommen und bei ihm Wohnung nehmen. 24Wer mich nicht liebt, hält meine Worte nicht. Und das Wort, das ihr hört, stammt nicht von mir, sondern vom Vater, der mich gesandt hat. 25Das habe ich zu euch gesagt, während ich noch bei euch bin. 26Der Beistand aber, der Heilige Geist, den der Vater in meinem Namen senden wird,

der wird euch alles lehren und euch an alles erinnern, was ich euch gesagt habe.

Betrachtung:

Wer auf Hilfe angewiesen ist, weiß wie es ist, wenn jemand kommt oder da ist, der im besten Sinne hilft und Beistand leistet. Jesus verspricht im heutigen Evangelium von Pfingsten den Seinen Beistand bei dem, was auf sie zukommt. Mit dem Heiligen Geist an Pfingsten kommt der Beistand Gottes, seine Kraft und Weisheit auf die Jünger, um ihnen zu helfen bei der Verkündigung des Evangeliums, um sie an alles zu erinnern, was Jesus gesagt und getan hat. Erinnerung ist wichtig. Nicht nur die Erinnerung in der Schule bei einer Probe an das Gelernte oder bei einer Zeugenaussage; wer sich an etwas erinnert, vergegenwärtigt sich etwas. „Tut dies zu meinem Gedächtnis!“ beauftragt Jesus seine Jünger beim Letzten Abendmahl. Eucharistie ist Danksagung und Vergegenwärtigung. Mehr als Zurückdenken, mehr als bloße äußerliche Erinnerung. Und so soll der Heilige Geist durch die Jünger wieder gegenwärtig werden lassen, was sie mit Jesus erlebt haben. Dazu hilft er ihnen. Und deshalb will er bei ihnen wohnen. Nicht nur dann, wenn unser irdischer Weg zu Ende geht erwartet uns „eine Wohnung“ (vgl. Joh 14.2), sondern jetzt will Gott mitten unter den Menschen wohnen. – Wer je Menschen in seine Wohnung aufgenommen hat, seien es einfach persönliche Gäste, (Pfingst-) Pilger oder Menschen, die versorgend und pflegend helfen oder seien es Geflüchtete, der weiß, wie eng die Verbindung zu jenen ist, die mit einem unter einem Dach wohnen. – Mit Gott „unter einem Dach wohnen“ verändert nicht die Wohnsituation, aber das Herz und damit - möglicherweise – das ganze Leben von Grund auf: auf jeden Fall zum Guten!

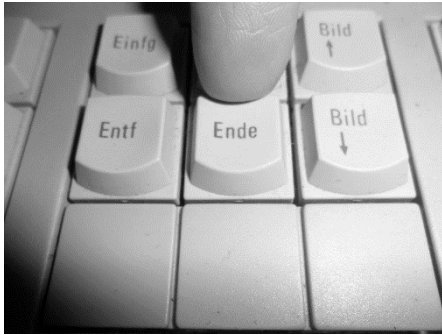


Foto ©: Sr. M. Franziska

Die üble Nachrede ist eine Art Mord.

Franz von Sales

V+J

Mit Franz von Sales durch den Alltag, nicht nur in besonderen Zeiten.

Das nächste Kapitel in der Philothea des Franz von Sales trägt den Titel „Das lieblose Reden“¹ und ist besonders entlarvend. Lassen wir ihn einmal selbst zu Wort kommen: „Das freventliche Urteil bewirkt Unruhe, Verachtung der Mitmenschen, Hochmut, Selbstgefälligkeit und viele andere schädliche Folgen, unter denen die lieblose Nachrede eine der schlimmsten ist, *eine wahre Pest der Gesellschaft*. ... Wer dem Nächsten ungerechter Weise den guten Ruf nimmt, hat nicht nur eine Sünde begangen, er ist auch zur Wiedergutmachung verpflichtet, je nach der Art der üblen Nachrede. Keiner kann mit fremdem Gut belastet in den Himmel eingehen; von allen irdischen Gütern ist aber der gute Ruf das wertvollste. Die üble Nachrede ist *eine Art Mord*. ... Ich beschwöre dich also, *niemals weder offen noch heimlich* von irgendjemand lieblos zu reden. Hüte dich, deinen Mitmenschen fälschlich Verbrechen und Sünden anzudichten, heimlichen nachzuspüren, bestehende zu vergrößern, gute Handlungen schlecht auszulegen und das Gute, das du an jemand kennst, in Abrede zu stellen, durch Bosheit zu verdrehen und durch Worte herabzusetzen.“² – Bis hierher spricht Franz von Sales von dem, was wir heute Mobbing nennen. Das Internet bietet dazu besondere Möglichkeit, so dass wir heute von Cybermobbing sprechen, was auch besonders für Kinder und Jugendliche fatale Folgen hat. Doch Franz von Sales geht noch viel weiter: „Besonders raffiniert wirkt das Gift der lieblosen Rede, wenn man ihr *ehrende Worte vorausschickt* oder sie mit Freundlichkeiten und Scherzworten spickt. "Ich habe ihn gewiss gern, er ist ja auch ein feiner Mensch, aber um die Wahrheit zu sagen, er tat unrecht, eine solche Gemeinheit zu begehen.“ - "Sie ist gewiss ein anständiges Mädchen, aber sie ist eben überrumpelt worden“, und ähnliche Redewendungen. Merkst du die Hinterlist? Wer mit dem Bogen schießen will, zieht zuerst den Pfeil mit aller Kraft zurück, um ihn dann mit umso größerer Wucht abzuschließen. So erwecken auch diese Lästerungen zunächst den Eindruck, ihre lieblosen Reden zurückzuhalten, um sie dann desto kräftiger loszulassen, damit sie recht tief in das Herz der Zuhörer eindringen. Die *witzige Lieblosigkeit* ist die grausamste von allen. Der Schierling ist an sich kein gefährliches Gift; er wirkt sehr langsam und man kann leicht Gegenmittel anwenden. Mit Wein genommen ist er aber ein tödliches Gift, gegen das es keine Rettung gibt. So geht auch die üble Nachrede bei einem Ohr hinein, beim anderen hinaus, wie man sagt; sie bleibt aber im Gedächtnis der Zuhörer haften, wenn sie in geschickter, witziger Form gebracht wird.“³ – Man hat den Eindruck, dass es hier keiner weiteren Worte mehr bedarf.

Sr. M. Franziska

¹ DASal, Bd I, S. 179 ff.

² Ebd. S. 179f.

³ Ebd. S.180

TERMINE / INFOS

SPRECHZEITEN NACH TELEFONISCHER VEREINBARUNG

- **Pfarradministrator Florian Regner**
Telefon (08636) 9822-12
Telefax (08636) 9822-20
E-Mail FRegner@ebmuc.de
- **Kaplan Tobias Pastötter**
Telefon (08636) 9822-15
Telefax (08636) 9822-20
E-Mail TPastotter@ebmuc.de
- **Diakon i. R. Josef Breiteneicher**
Telefon (08636) 9822-0
Telefax (08742) 9656237
- **Pastoralreferent Sr. M. Franziska**
Kloster Zangberg
Telefon (08636) 9836-0
Telefax (08636) 9836-50
Telefon (08636) 9822-18 - Büro
E-Mail sr.franziska@kloster-zangberg.de
- **Gemeindereferentin Karin Langosch**
Telefon (08631) 9109502
Mobil (0157) 56101193
E-Mail karin.langosch@gmx.de
- **Diakonatsbewerber Andreas Wachter**
Telefon (08636) 9822-16
Telefax (08636) 9822-20
E-Mail AWachter@ebmuc.de

In dringenden Fällen können Sie für unsere Seelsorger eine Nachricht unter dieser Rufnummer hinterlassen:

08636 / 23 98 98 7

Es wird baldmöglichst zurückgerufen!

ÖFFNUNGSZEITEN PFARRAMT AMPFING

Montag / Mittwoch /Freitag
jeweils von 9.00 bis 12.00 Uhr

JETZT NEU

Ab dem 1. Juni ist jetzt auch am Freitag von 15.00 bis 17.00 Uhr geöffnet. So soll vor allem den Berufstätigen ein persönlicher Besuch im Pfarramt ermöglicht werden.

PFARRVERBAND

- **Konstituierende Sitzung des Pfarrverbandsrates** - Dienstag, 24. Mai um 20 Uhr - Theresianum Ampfing.

AMPFING

- Der Erlös vom Osterkerzenverkauf in Salmanskirchen in Höhe von 104,00 EUR kommt dem Blumenschmuck der Filialkirche zu Gute!



TelefonSeelsorge

Anonym. Kompetent. Rund um die Uhr.

0800/111 0 111

0800/111 0 222

HELDENSTEIN

- **Gesellschaftstag für Senioren** - Mittwoch, 1. Juni um 14 Uhr - Pfarrheim Heldenstein.
- **Jahreshauptversammlung der Marianischen Männerkongregation** - Beginn um 19 Uhr mit einer

Eucharistiefeier in der Pfarrkirche, anschließend Versammlung im Gasthaus Alter Wirt.

RATTENKIRCHEN

- Eine **Maiandacht** findet am Sonntag, 29. Mai um 19 Uhr in Ramering statt. Gestaltet wird die Andacht vom Pfarrgemeinderat. Anschließend ist gemütliches Beisammensein mit Getränken und Bierbrezen.

STEFANSKIRCHEN

- Öffentliche **Sitzung des Pfarrgemeinderates** - Freitag, 27. Mai um 20.00 Uhr - Pfarrheim Stefanskirchen. Auf der Tagesordnung steht unter anderem die Organisation der Fronleichnamsprozession.
- **Kindermaiandacht** - Dienstag, 24. Mai um 16.00 Uhr - Feldkapelle bei Oberneuling.

DRUMHERUM

- **Mitgliederversammlung des Katholischen Kreisbildungswerkes** - Dienstag, 24. Mai um 19.30 Uhr - Pfarrheim Ampfing. Um Anmeldung unter Telefon 08631/3767-0

DIE NÄCHSTE AUSGABE

... des Kirchenanzeigers erscheint für die Zeit **vom 07.06.2022 bis einschließlich 19.06.2022**. Bitte **alle Mitteilungen bis Freitag, 27.05.2022 um 12.00 Uhr schriftlich** per Fax, E-Mail oder Post im Pfarrbüro Ampfing einreichen.

IMPRESSUM

Verantwortlich für den Inhalt:
Pfarrverband Ampfing,
St.-Martin-Str. 7, 84539 Ampfing,
Telefon (08636) 9822-0
Telefax (08636) 9822-20
E-Mail pv-ampfing@ebmuc.de

*Allen Kranken zu Hause,
in den Krankenhäusern und
Pflegeheimen wünschen wir
von Herzen gute Besserung!*

Die **ÜBERPRÜFUNG DER FEUERLÖSCHER** in den Gebäuden des Pfarrverbandes findet am Montag, 27. Juni in den Kirchen, Pfarrheimen und Kindergärten in Ampfing, Heldenstein und Haigerloh und am Dienstag, 28. Juni in Salmanskirchen, Stefanskirchen, Weidenbach, Rattenkirchen, Wald, Ramering, Göppenham, Niederheldenstein und Lauterbach statt. Alle Mesner, Hausmeister und Kiga-Leitungen werden gebeten sich an diesem Tag bereit zu halten. Sollte ein Termin nicht möglich sein bitte mit Herrn Büge von der Firma TOTAL Telefon 0160/1125373 in Verbindung setzen.

ERGEBNISSE DER KONSTITUIERENDEN SITZUNGEN UNSERER NEUEN PFARRGEMEINDERÄTE

Ampfing

Seelsorger: Florian Regner, Pfarrer
1. Vorsitzender: Dieter Steinböck
2. Vorsitzende: Helga Eberl
Schriftführerin: Lena Greimel
weitere Mitglieder:
Christine Baccouche, Hildegard Müller, Thomas Müller, Christine Sickinger,
Sepp Sperr, Kathrin Steinböck, Erich Sternkopf
Delegiert in den Pfarrverbandsrat: Helga Eberl, Dieter Steinböck
Delegiert in den Dekanatsrat: Sepp Sperr

Salmanskirchen

Seelsorger: Florian Regner, Pfarrer
1. Vorsitzende: Carmen Dietz-Rödel
2. Vorsitzende: Maria Reisinger
Schriftführerin: Franziska Hagn
weitere Mitglieder:
Rosi Dantmann (hinzuberufen), Luitpold Godl, Resi Huber (hinzuberufen), An-
neliese Maierhofer (hinzuberufen), Klaus Mittermeier, Christine Pritz, Micha-
ela Reisinger
Delegiert in den Pfarrverbandsrat: Christine Pritz
Delegiert in den Dekanatsrat: ---

Heldenstein

Seelsorger: Tobias Pastötter, Kaplan
1. Vorsitzender: Franz Weigand
2. Vorsitzender: Markus Lerchner
Schriftführerin: Bernhard Kirmayer
weitere Mitglieder:
Marianne Dempfle, Christine Eggerdinger, Johanna Müller (hinzuberufen),
Gertraud Müller-Starkl, Georg Neumeier
Delegiert in den Pfarrverbandsrat: Christine Eggerdinger, Bernhard Kirmayer
Delegiert in den Dekanatsrat: ---

Rattenkirchen

Seelsorger: Tobias Pastötter; Kaplan
1. Vorsitzende: Annemarie Wendlinger
2. Vorsitzende: Martha Bohner
Schriftführerin: Sandra Kienetz (hinzuberufen)
weitere Mitglieder:
Rupert Aigner, Marlene Kast, Rudi Kunzmann, Vroni Reichenberger
Delegiert in den Pfarrverbandsrat: Martha Bohner, Annemarie Wendlinger
Delegiert in den Dekanatsrat: Annemarie Wendlinger

Stefanskirchen

Seelsorger: Sepp Breiteneicher, Diakon
1. Vorsitzende: Barbara Limbrunner
2. Vorsitzender: Christian Felbinger
Schriftführerin: Margit Schwenk
weitere Mitglieder:
Tobias Biebl (hinzuberufen), Jonas Felbinger (hinzuberufen), Maria Hartinger,
Hildegard Hilger (hinzuberufen), Marina Hinmüller, Andrea Stoiber
Delegiert in den Pfarrverbandsrat: Tobias Biebl, Maria Hartinger
Delegiert in den Dekanatsrat: Marina Hinmüller

Zangberg

Seelsorgerin: Sr. Franziska v. Dohlen, Pastoralreferentin
1. Vorsitzende: Monika Reiter
2. Vorsitzende: Bettina Geisberger
Schriftführerin: Nicole Reichl
weitere Mitglieder:
Manfred Bichlmaier, Sandra Forsthofer-Reißl, Anneliese Gillhuber, Katharina
Huber, Laura Möller, Manfred Reindl (hinzuberufen), Sr. Claudia Maria Seitz
(hinzuberufen)
Delegiert in den Pfarrverbandsrat: Katharina Huber, Monika Reiter
Delegiert in den Dekanatsrat: Manfred Reindl

Aufruf der deutschen Bischöfe zur Pfingstaktion Renovabis 2022

Liebe Schwestern und Brüder,
selten stand Osteuropa in unserem Land so im Mittelpunkt des Interesses wie in diesen Wochen und Monaten des Krieges in der Ukraine. Viele fühlen sich innerlich bedrängt von den Nachrichten über den russischen Überfall auf den Nachbarn, über Kämpfe und Gräueltaten. Nicht wenige sorgen sich auch um Frieden und Sicherheit in ganz Europa.

Was kann uns und was kann vor allem den vom Krieg geschundenen Menschen in dieser Lage Orientierung und Hoffnung geben? Das Motto der diesjährigen Pfingstaktion unseres Osteuropa-Hilfswerks Renovabis gibt darauf eine Antwort: „Dem glaub‘ ich gern!“ Denn auch in den schwierigsten Zeiten unseres persönlichen Lebens und im Leben der Völker verhindert der Glaube an Jesus Christus den Absturz in die Verzweiflung. Gott hält uns fest. Er gibt uns Mut und Kraft, das Richtige zu tun. Und er verheißt den Menschen eine Zukunft über den Tod hinaus. In diesem Geist dürfen wir Pfingsten feiern und uns zugleich den schwierigen Aufgaben unserer Zeit stellen.

Seit vielen Jahren unterstützt Renovabis eine große Zahl von pastoralen und sozialen Projekten in der Ukraine. Diese Arbeit ist heute wichtiger denn je! Nothilfe und die Begleitung von Flüchtlingen sind das Gebot der Stunde. Aber in der Ukraine und in ganz Osteuropa muss es der Kirche auch darum gehen, die Botschaft der Hoffnung zu verkünden und den Menschen angesichts aller Dunkelheiten das Licht zu zeigen, das nur der Glaube uns sehen lässt.

Wir Bischöfe bitten Sie herzlich: Unterstützen Sie die Menschen im Osten Europas durch Ihr Interesse, Ihr Gebet und Ihre großzügige Spende bei der Kollekte am Pfingstsonntag.

Würzburg, den 25.04.2022

Für das Erzbistum München und Freising



Thomas Schlichting

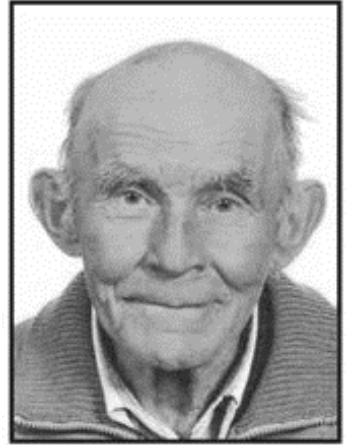
NACHRUF

Herr Josef Asenbeck

verstarb am 13. Mai im Alter von 86 Jahren

Josef Asenbeck war eine der prägendsten Persönlichkeiten in der Pfarrgemeinde St. Stephanus in Stefanskirchen.

Im Jahre 1977 wurde er in die Kirchenverwaltung gewählt. Bereits 1983 übernahm er das Amt des Kirchenpflegers und gehörte dem Gremium bis zum Jahr 2012 an.



In seine Amtszeit fielen viele bedeutende Baumaßnahmen der Pfarrgemeinde

- 1977 bis 1990: Innen- und Außenrenovierungen der Pfarrkirche
- 1979 bis 1980: Erneuerung Treppenzugang zum Friedhof
- 1988: 1200-Jahrfeier von Stefanskirchen
- 1991 bis 1993: Errichtung des Kirchenparkplatzes mit Dorfbrunnen
- 2004-2005: Orgelrestaurierung
- 2008: Kirchturmrenovierung

Die Pfarrgemeinde Stefanskirchen sagt ihm ein letztes Mal ein herzliches Vergelt 's Gott für all das Gute, das er für die Pfarrei und das Dorf Stefanskirchen bewirkt hat.

Stefanskirchen im Mai 2022



Florian Regner
Pfarrer

SCHWERPUNKT

Am Pfingstfest betritt sozusagen der Heilige Geist als Drittes nach Gottvater und Sohn „die Bühne“. Von Jesus in den Evangelien angekündigt und versprochen, berichtet die Apostelgeschichte im zweiten Kapitel von seiner Herabkunft im Brausen und in Feuerzungen und von seiner erstaunlichen Wirkung: die Jünger sind plötzlich voller Mut und erzählen von Jesu Leben, Sterben und von seiner Auferstehung – und die Menschen, egal welcher Herkunft und Sprache, verstehen sie. Was beim Turmbau von Babel – der Gegengeschichte zu Pfingsten – beginnt: die Verwirrung der Sprachen, ist in diesem pfingstlichen Moment aufgehoben. Seitdem sind wir als Christen aufgerufen und

ermutigt, verständlich von Gott zu erzählen und ihn in der Tat zu bezeugen, indem wir füreinander Verständnis haben – in der Liebe zueinander, in der Achtung voreinander, in der Solidarität miteinander. Zu Pfingsten betritt der Heilige Geist als Drittes „die Bühne“ – da ist es nur folgerichtig, dass wir eine Woche später den Dreifaltigkeitssonntag feiern, an dem wir die Dreieinigkeit oder Dreifaltigkeit Gottes bekennen. Die Dreifaltigkeit Gottes hat keine Verankerung in einem biblischen Ereignis wie Weihnachten, Ostern oder Pfingsten, dennoch ist sie nicht außerbiblisch. Jesus spricht – zum Beispiel in der vom Evangelisten Johannes überlieferten Abschiedsrede – von Vater, Sohn und Heiligem Geist und ihrem

Verhältnis zueinander. Die Kirche sah sich in späterer Zeit aufgerufen, dieses Verhältnis in eine Lehre zu gießen, damit Menschen in der Lage sind, das ihnen Mögliche zu verstehen. Wobei das menschliche Verständnis an Grenzen stößt, an denen wir zu Glaube und Bekenntnis eingeladen sind.

